



Zweite Instruktion für die Herrn Offiziers, insbesondere die Vortragenden betreffend

Kriegsschule Zeilitzheim 2.-4. November 2007

1. Fassung (Sonntag, 1. Juli 2007)

Unterricht

Das Programm erhaltet Ihr in einem separaten Dokument mit vorläufiger Zeiteinteilung. Die Herrn **Vortragenden** bitte ich, mir ff. noch einmal zu bestätigen bzw. ergänzen:

- Thema
- Dauer, also 1 oder 2 Schulstunden zu je 45 min mit je 15 min Zeit zum Fragen bzw. Pause.
- benötigte Materialien
- Praktischer Teil: Wenn ja, wo, was wird benötigt.
- Kurze Zusammenfassung mit Literaturangaben

Regeln

Ziel ist die Rekonstruktion des Lehrbetriebs an einer Kriegsakademie für Offiziere, in Berlin zum Beispiel preußisch-allgemeine Kriegsschule genannt, sonst Krieges-Schule, École de Guerre etc. genannt, und die Vermittlung von Inhalten, die damals auf dem Lehrplan standen.

Daraus folgt, daß auch der Unterricht im Stil der Zeit gehalten werden soll.

Unerwünscht ist also, Themen aus der heutigen Sicht eines Historikers darzustellen wie „Die Herbst-Campagne von 1813 im Lichte der kürzlich aufgefundenen Generalstabs-Journale aus den Petersburger Archiven“. Ebenso wenig soll explizit Bezug zum Reenactment genommen werden, also beispielsweise „Wie simuliere ich ein Bataillon mit einer ¼ Section nach dem preußischen Reglement von 1812“. Dafür wird es genug Zeit in den Pausen geben.

Die zeitgen. Umgangsformen mit Titulatur sollen gepflegt werden. Kleine Instruktion folgt.

Es kann in Französisch oder Englisch referiert werden, bitte jedoch Deutsch als Verkehrssprache zu akzeptieren.

Zeitplan:

Ich werde voraussichtlich schon am Do abend anreisen, um am Freitag alles in Ruhe aufbauen zu können. „Allerseelen“ ist in den meisten Bundestagen ein Feiertag, weswegen er sich als Brückentag anbietet.

Anreise erbitte ich deshalb schon am Freitag vormittag bis Freitag mittag.

Abreise am Sonntag bitte erst nach dem Mittagessen.

Der **Ablauf** wäre dann wie folgt geplant:

Freitag: Eröffnung ab 13h

Samstag: Ganztägig Unterricht, ca. 8 Beiträge abends Soiree

Sonntag: Vormittags Unterricht, ca. 4 Beiträge, Nach dem Mittagessen Abreise.

Sollte wir mit dem Zeitplan nicht auskommen, so könnten wir noch in den Freitag oder Samstag Abend bzw. den Sonntag Nachmittag hinein verlängern

An Lehrmitteln

haben wir zur Verfügung:

- Tafel mit Kreide
- Pult und Tisch
- Festungsmodelle,
- Geschützmodelle.
- Handbibliothek (Originale bzw. einige gute Repros)
- Karten und Pläne
- Instrumentensammlung für Feldmessung
- Rüstkammer vulgo Waffensammlung
- Sanduhr
- Was noch?

Accessoires

Zur Ausstattung des Schönbornsaals und des Salons sind von den Teilnehmern zu stellen (nicht vom Hotel)

- Leuchter, Lampe Bouillotte...
- Kaffeekannen, wie Dröppelminna und Adlerkanne
- Mokkaservice
- Kleinmobiliar für die Campagne, wie Feldstühle etc.
- Reiseneccessaire
- Gläser
- Porzellan und Besteck
- Zinnteller etc.
- Sektkühler
- Tischdecken
- Was noch?

Es darf ein klein wenig geprunkt werden. Weiteres nach Absprache.

Lokalitäten

Schönbornsaal für Unterricht, benachbarten Salon für Aufenthalt. Tische und Stühle vom Hotel gestellt. Dort konzentriert sich die historische Darstellung, beim Frühstück oder Mahlzeiten in anderen Lokalitäten müssen wir notwendigerweise Kompromisse eingehen.

Da der Schönbornsaal nicht durchgeheizt werden kann, bitte an warme Campagnekleidung denken.

Unterrichtsfreie Zeit

Gesellschaftliche Anlässe werden auch nicht zu kurz kommen; siehe Eröffnung am Freitag vormittag und die Soirée am Samstag abend.

Dienstbare Geister

Wir werden deren mehrere haben, die uns für den Unterricht und den Salon zur Verfügung stehen. Erbitten pfleglichen Umgang mit denselben.

Eigene Ausstattung

Neben der tadellosen Montur sind zwingend erforderlich:

- Schreibzeug
- Feldkasten

Alles weitere gehört zum Thema Luxus im Felde. Auch hier müssen die Accessoires tadellos sein, weiteres siehe 1. Instruktion.

Logistik

Quartier

Wir haben die Räume im 1. OG des Schloß Zeilitzheim gemietet bzw. weitere unmittelbar benachbarte Pension zur Verfügung.

A-Frage: Die Quartiere sind modern – wer möchte kann sie noch ein wenig historisch frisieren, notwendig ist es aber nicht.

Verpflegung und Getränke

Werden wir vom Hotel stellen lassen. Besondere Schmankerl wie Champus, Wein, Likör, Konfekt etc. werden wir selber mitbringen müssen.

Auf und Abbau

Ich rechne mit ca. 4 Stunden Aufbau am Freitag, und mit ca. 2h Abbau am Sonntag. Unterstützung willkommen.

Photographen

Wir alle wollen gute Photos nach der Veranstaltung – diese fallen jedoch nicht vom Himmel. Deswegen hätte ich gerne einen von Euch, der das Photographieren übernimmt, aber bitte diskret ohne Blitz. Bitte also um Vorschläge.

Euer Martin

Alias

Louis Blesson, Capitain im königl. Preuß. Ingenieurcorps